



# Hitzendorf Kultur

Sonderausgabe November 2011

## Was Hitzendorf sonst noch alles kann



War das ein heißer Herbst in Hitzendorf: eine ausverkaufte Kirschenhalle beim Konzert von Monika Martin oder der Überraschungsauftritt der legendären „White Stars“ ausgerechnet in unserer Gemeinde.

Und es geht in dieser Tonart weiter: 30 Künstlerinnen und Künstler aus unserer Gemeinde präsentieren ihre besten Werke im Rahmen der Gemeinschaftsausstellung „Was Hitzendorf sonst noch alles kann“. Malerei, Fotografie, Plastiken – dass der Phantasie in unserer Gemeinde keine Grenzen gesetzt sind, wird bei der Eröffnung dieser **Ausstellung am Freitag, 9. Dezember 2012 um 19.00 Uhr im Atelier Christian Gollob, Hitzendorf 268 (im Gewerbepark) erlebbar.**

Bei dieser Gelegenheit gibt es auch einen zweiten Grund zum Feiern: Robert Wilfing, Hitzendorfer Original und international anerkannter Maler und Metallkünstler, feiert seinen 65. Geburtstag und bestreitet einen Teil der Gemeinschaftsausstellung (siehe auch Bild rechts).

Vielleicht ist bei der Ausstellung auch die eine oder andere Geschenkidee für Weihnachten dabei. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich diese größte Ausstellung aller Zeiten in Hitzendorf nicht entgehen!

### Robert W. Wilfing

geb. 05.12.1946  
freischaffender Maler und Stahlplastiker  
Autodidakt seit 1978  
Ausstellungen im In- und Ausland  
Atelier und Galerie in Altreiteregg 2  
1987 – 1993 Mitglied beim  
Künstlerbund Graz  
seit 1993 Gründungsmitglied und  
Vizepräsident des ART FORUM Graz  
derzeit Mitglied bei der Vereinigung  
Bildender Künstler Österreichs

*Was Hitzendorf sonst noch alles kann*

ELISABETH ANHOFER  
JOHANN BIRNSTINGL  
KARL-HEINZ DERLER  
ROSA DURSTMÜLLER  
EDUARD DURSTMÜLLER  
PETER FISCHER  
CHRISTIAN GOLLOB  
KARLA HAMMER  
GERHARD HASELWANDER  
CAROLIN HEIDL  
FRANZ HREN  
HS HITZENDORF  
EDITH KLOBETZ  
MONIKA LACKNER  
SABRINA LERCH  
GIZELA LIPTAKOVA  
HOLGER MEISSNER  
GISELA PLASCHZUG  
GÜNTHER PLASCHZUG  
ANDREA PRESLACHER  
THEODOR RASSAM  
MONIKA SCHWAR  
ALBRECHT SCHWINGER  
ANITA STIEBER  
WERNER STIEBER  
VS HITZENDORF  
ROBERT WILFING  
ANNE WOLF  
IRENE ZIMMERMANN  
MARGIT ZIMMERMANN

10. – 13. Dezember | 9.00 – 18.00 Uhr

# Liebe Kulturfreunde!

Ein sehr umfangreiches und erfolgreiches Kulturjahr neigt sich mit der Ausstellung „Was Hitzendorf sonst noch alles kann“ dem Ende zu. Sehr großes Interesse weckte zu Beginn des Jahres das Weinsensorik-Seminar „Auf den Spuren des Zweigelt“, wo es viel über Weinbeurteilung, Weinansprache, Verkostungstechnik sowie über die Person Dr. Fritz Zweigelt zu hören, sehen und schmecken gab.

Es folgte im Februar eine sehr interessante Mittwoch: Bildung zum Thema Ernährung mit dem Dipl. Phytologen und Ernährungs-trainer Manfred Grössler.

Im Mai folgte Volkskultur mit einer Mundartlesung des Lannacher Mundartkreises und dem unvergessenen Bäuerinnenchor aus Voitsberg.

Am 1. Juli sorgte Werner Reiterers „Skulptur zur Übertragung der freien Rede“ für viel Gesprächsstoff und positive Berichte in den Printmedien und dem ORF. Ein besonderes Erlebnis war für Styriarte-Fans die Fahrt zu Carl Orffs „Carmina Burana“ in der List-Halle und das anschließende Treffen mit David McShane.

Hingegen ins wortwörtliche „Wasser gefallen“ ist die Kulturfahrt nach St. Margarethen. Wegen Gewitterregen und Sturm (in einem sehr modernen Reisebus) mussten wir ohne „Don Giovanni“ die Heimreise antreten. Einer der Höhepunkte war zweifelsohne das

ausverkaufte Herbstkonzert mit jungen Hitzendorfer Talenten und der Musikschule, dem Duo Wir2, Prof. Werner Reischl, den White Stars und Stargast Monika Martin.

Nochmals recht herzlich einladen möchte ich zu der angekündigten Ausstellung der besonderen Art. Über 30 Hitzendorfer „Künstler“ sind dem Aufruf zu einer gemeinsamen Präsentation gefolgt und zeigen ihre Werke am 9. Dezember im Atelier des Bildhauers und Künstlers Christian Gollob im Gewerbepark (Details siehe Seite 1 von Hitzendorf Kultur). Geben wir mit unserem Kommen und unserem Interesse allen Künstlern die Zustimmung und Wertschätzung ihres Könnens, meint

Ihr Kulturreferent  
**GR Werner Stieber**

Bereits notieren sollten Sie Termine für 2012

## Zweigelt – Wein und Wahrheit

ORF-Filmpräsentation in Hitzendorf mit Weinsensorik- und Käseseminar  
Freitag, 3. Februar, 19.00 Uhr  
Medienraum der HS Hitzendorf

## Auf den Spuren der Sangoma

Monika Lueger erzählt von ihrem Afrika-Abenteuer (mit Bildern),  
Hans Labugger kommt mit Gedanken und Erlebnissen vom Jakobsweg (mit Bildern)  
Freitag, 2. März, 19.00 Uhr  
Medienraum der HS Hitzendorf

## Rainhard Fendrich „best of“

Konzert mit Band  
Samstag, 15. September, 20.00 Uhr  
Kirschenhalle Hitzendorf  
Karten (auch als Weihnachtsgeschenk) ab Mitte Dezember bei der Raiba Hitzendorf

## Das Internet und Handy sicher nutzen



### Inhalt

Das Internet sicher nutzen! Wie sicher sind meine Internetaktivitäten? Wer hat alles Zugang – kann beobachten und benutzen? Wie gläsern bin ich? Das Handy als Kostenfalle bei Jugendlichen? Tipps zu Facebook, MySpace, Twitter und Co. Internet-Abzockfallen, Cybermobbing, Datenmissbrauch

### Ziele

TeilnehmerInnen sollen Chancen und Gefahren von Handy und Web 2.0 kennen lernen und das „Mitmach-Internet“ sicher und verantwortungsvoll nutzen. Maßnahmen zur Prävention kennen und bei Bedarf präventive und rechtliche Schritte einleiten können. (Rechtsbeistand, Meldestellen des Bundesministeriums, Beratungsstellen für Medienkompetenz etc.)

### Vortrag und Diskussionsrunde

Freitag, 10. Februar 2012  
Medienraum HS Hitzendorf  
19.00 – 21.00 Uhr  
Eintritt: freiwillige Spende

### Vortragender

Klaus Strassegger (Leiter der Saferinternet Beratungsstelle Steiermark)

Dieser Vortrag ist eine Kooperation des Jugend- und des Kulturreferates der Marktgemeinde Hitzendorf.  
Anmeldungen unter 03137/2255-0



**Das Internet sicher nutzen!**

## Aus Hilfsprojekt wird auch Kulturprojekt

Große Freude hatte ich über die Einladung mit Hans Labugger, gesammelte Hilfsgüter in die Partnergemeinde Belvárdgyula zu bringen. Nach einem herzlichen Empfang konnte ich mich von den Fortschritten im Gemeindeleben überzeugen (das ich bislang nur aus Erzählungen kannte).

Nicht zuletzt durch die vielen Hilfestellungen aus Hitzendorf, kann man schon deutliche Verbesserungen in der Lebensqualität und Wohnkultur erkennen. (Wenn auch noch

viel bis zum europäischen Standard fehlt) So sollte das Ziel für die Zukunft sein: Weniger Materielles nach Ungarn bringen, stattdessen mehr geistige und kulturelle Hilfestellungen anbieten. Letzteres habe ich mit der Einladung zur gemeinsamen Ausstellung am 9. Dezember in Hitzendorf umgesetzt.

Laut Frau Bürgermeister werden Schüler gerne dieser Einladung nachkommen und ihre Werke bei uns ausstellen. Weitere gemeinsame Projekte sind in Planung.

# Eine Nacht, die man nicht so schnell vergisst

**Monika Martin, Werner Reischl und die White Stars!** Das Herbstkonzert in der Hitzendorfer Kirschenhalle war ein einziger Hit – eine geballte Ladung an musikalischer Qualität und Lebensfreude.

Ob beim Hineinbeißen in den Kirschenstrudel der Mama, ob beim Stibitzen eines Mon Cheri aus dem Naschkastl oder beim genüsslichen Lutschen der Broncho-Stop-Pastillen mit Amarenakirsche – was immer in Zukunft mit „Kirschen“ zu tun haben wird, wird mich jetzt auch immer an die Kirschenhalle in Hitzendorf erinnern. Denn das Herbstkonzert ebendort war eine Herz-Kirsche der ganz besonderen Art. Die Band der Musikschule Hitzendorf mit Fritz Kres, Valentina & Daniela, das „Duo-Wir-Zwei“, Werner Reischl sowie die White Stars und Monika Martin sorgten für eine unvergesslichen Abend.

Einfach großartig, wie sich der Nachwuchs vor vollem Haus auf der Bühne präsentierte. Da waren echte Rohdiamanten dabei, denen nur noch der Feinschliff fehlt. Die musikalische Zukunft der Hitzendorfer hört sich jedenfalls wirklich vielversprechend an.

Einfach bewegend, wie Werner Reischl mit seinen religiösen Liedern die Menschen mitreißt. Qualitätsvolle Texte, gefühlstarke Interpretation und modernster Sound – diese Mischung geht einfach unter die Haut. Dass ihn der „Heimvorteil“ zusätzlich motiviert hat, sei nur nebenbei angemerkt.

Die White Stars braucht man nicht extra zu loben, sie sind Legenden, vor denen wir uns in Ehrfurcht verneigen. „Du bist mein Superstar“ heißt ihr neuester Hit. Liebe White Stars,



ihr seid die Superstars, die uns in unseren Herzen um viele Jahre jünger machen. Für alle, die es nicht (mehr) wissen: die White Stars wurden 1963 gegründet ...

Und Monika Martin? Da paart sich Leidenschaft mit Lebensfreude. Kein Wunder, dass die Fans in der Halle mit „Standing Ovations“ einige Zugaben forderten. Und weil wir mit den Kirschen begonnen haben, werden wir hier auch mit den Kirschen aufhören:

Monika Martin bekam von Kulturreferent Werner Stieber als Dankeschön einen Kirschbaum überreicht. Dieser wurde in Hitzendorf gepflanzt. Monika Martin will dann auch regelmäßig zum Kirschenbrocken kommen. Das nächste Monika-Martin-Konzert unter einem Kirschbaum? Ja, das wär's!

*Sigi Palz, Graz (Konzertbesucher)*



# „Ich garantiere ein Feuerwerk an Musik“

## Interview zum Herbstkonzert 2012



*Robby Musenbichler und Hitzendorf, da gibt es ja eine Verbindung, bzw. hast du noch Verbindungen?*

**Musenbichler:** Während den rund sechs Jahren in Hitzendorf (wir wohnten ja am Steinberg) waren wir voll ins Gemeindeleben integriert. Unser Sohn Benny ging im Ort zur Schule und spielte Fußball beim Sportverein (Jugendmannschaft). Ich besuchte regelmäßig den Bauernmarkt, das Therarium und machte u.a. ein Schulprojekt mit der Lilo Kugi in der Hauptschule. Leider gibt es keine Verbindungen mehr.

*Wenn du als Gitarrist von Rainhard Fendrich am 15. September 2012 nach Hitzendorf „zurückkehrst“, glaubst du, ist es ein Auftritt wie auch sonst wo oder ein bisschen wie „heimkommen“?*

**Musenbichler:** Ja, das ist es! Ich freue mich auf das Konzert in der neuen Kirschenhalle und hoffe, viele Bekannte aus der Zeit in Hitzendorf zu treffen. Ich garantiere ein Feuerwerk an Musik und Gesang.

*Du bist Gitarrist, Komponist und Produzent, was macht dir mehr Spaß?*

**Musenbichler:** Es ist mir alles gleich wichtig, aber am schönsten sind natürlich Liveauftritte, z.B. gestern mit Rainhard vor tausenden Menschen bei ausverkauftem Haus. *Mit deiner Band ROX4 hast du ein neues Album („Go“) aufgenommen. Ich glaube, es ist das Fünfte, Rockklassiker à la Musenbichler?*

**Musenbichler:** Ja, es ist zeitgemäße Pop-Rockmusik. Bei der neuen Produktion spielt erstmals auch mein Sohn Benny mit. Er studiert in Deutschland Schlagzeug. Eine Live-Präsentation ist für 2012 geplant.

*Du hast mir erzählt, dass du mit Rainhard Fendrich kürzlich auf Mallorca warst. Urlaub oder Arbeit? Wenn Arbeit, was können wir uns erwarten? Darfst du schon etwas verraten?*

**Musenbichler:** (lacht) Wir (Band) waren zum Arbeiten auf Rainhards neuer Finca. Verraten darf ich natürlich nichts, aber wir haben versucht, seine neuen Ideen und Lieder umzusetzen. Für das nächste Jahr ist ein neues, ganz besonderes Album geplant.

*Ich hab dich im Studio erwischt, woran arbeitest du gerade?*

**Musenbichler:** Also, wie so oft arbeite ich an verschiedenen Projekten gleichzeitig. An neuen Liedern für ROX4, produziere den Michi Stark, einen ehemaligen Schüler aus eurer Musikschule und morgen kommt Rainhard Fendrich zu mir ins Studio.

*Stichwort: Musikschule Hitzendorf, Fritz Kres wird mit Band als Vorgruppe bei eurem Konzert auftreten. Kennst du ihn?*

**Musenbichler:** Natürlich kenn' ich den Fritz. Ein großartiger Gitarrist und lieber Freund. Hitzendorf kann stolz sein, so einen Lehrer zu haben.

*Mit Robby Musenbichler sprach Werner Stieber*

## Robby Musenbichler

ist Gitarrist, Sänger, Komponist und Produzent. Zu hören auf mehr als 1000 internationalen Musikproduktionen. Lebt in Graz.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.robbymusenbichler.com](http://www.robbymusenbichler.com)



Rainhard Fendrich, Robby Musenbichler & Band  
Samstag, 15. September 2012 | live in der Kirschenhalle